

# AUTORINNEN UND AUTOREN - KRAUTGARTEN 54 - JUNI 2009

## Ulrich BERGMANN

1945 Halle/Saale. Erzählungen: *Kopflose Handlungen* (1999). *Rudinikow* (1999). Visuelle Poesie: *Aeuszerste Ansicht der inneren Werte. Eine Schwarzmalerei in Weisz* (1996). Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften. Mitherausgeber der Bonner Literaturzeitschrift *Dichtungsring* seit 1991. Redakteur des Internet-Kulturmagazins *Philotast* 2001-2003. Mitglied im VS.

## Sigismund CULTOR

Pseudonym. Der Autor ist der Redaktion bekannt; sie respektiert seinen Vorzug für das Anonymat.

## Beatrix DIENER

1950 Altenburg/Thüringen. Verlagsbuchhandelslehre. Studium/Staatsexamen. Arbeit an Schule und Hochschule. Lehrauftrag Kunst an der Univ. Regensburg (1983-1993). Teilnahme als Referentin bei der Internationalen Ges. für Kunst, Gestaltung und Therapie zur 10. Jahrestagung in Berlingen/Schweiz 1995. Literarische Salons über verschiedene KünstlerInnen in Regensburg.



Bergmann

Fitzgerald

## Richard DOVE

1954 Bath, wuchs in Südengland auf; seit dem Umzug nach München im Jahr 1987 schreibt er seine Lyrik weitestgehend auf deutsch und übersetzt deutschsprachige Lyrikerinnen und Lyriker ins Englische. Gedichtbände: *Aus einem früheren Leben. Gedichte Englisch-Deutsch; Farbfleck auf einem Mondrian-Bild; Am Fluß der Wohlgerüche; Syrische Skyline* (Rimbaud 2009).

## Mick FITZGERALD

1951 Dublin. Schauspieler, Musiker und Autor. Beteiligung an Fernseh- und Filmprojekten in England und Irland. Sein Film *Death's Mailing* gewann 2005 den ersten Preis als bester Kurzfilm der internationalen Filmfestspiele in Rom und wurde 2006 auch in Cannes gezeigt. Solo-CD *Light Sleeper*. Schrieb die Musik zu mehreren Filmprojekten. Arbeitet außerdem als freier Journalist, schreibt Erzählungen und Kurzgeschichten.

## Christl GRELLER

1940 Wien, schreibt Lyrik und Prosa seit 1995. 6 Buchveröffentlichungen, zahlreiche Veröffentlichungen in Anthologien, internationalen Literaturzeitschriften, Internet und im Rundfunk. Auszeichnungen u.a.: BEWAG Lyrikpreis 1998. Wilhelm Szabo Lyrikpreis des Österr. Schriftstellerverbandes 2002. International Poetry Prize Irland 2005, Poem of Europe Award 2005.

## Leo GILLESSEN

1954. Lebt in Heuem/St.Vith. Studium der Elektronik. Lyrik: *Die Tiefe der Freiheit* (1989); *In den Armen nichts als Nacht* (1992); *bildwärts wortbrüche* (1999); *Verwitterung*, Gedichte (2003), mit Fotos von Jörg Lauer; *Spruch reif* (2004). *Nadeln im Kreis* (2006). Essay, Kritik. Literaturpreis des Rates der DG 1993. Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN.

## Rotraut HACKERMÜLLER

1943 Wien, lebt dortselbst. Studium der Theater- und Kommunikationswissenschaft, Schriftstellerin. Zahlreiche Veröffentlichungen

von journalistischen, literarischen und literaturwissenschaftlichen Beiträgen in in- und ausländischen Zeitungen, Zeitschriften, Anthologien. Mehrere Bücher, u.a. *Das Leben, das mich stört. Eine Dokumentation zu Kafkas letzten Jahren 1917 - 1924* (Wien, Berlin 1984, München 1990, Tokio 2003). *Einen Handkuß der Gnädigsten. Roda Roda-Bildbiographie* (Wien, München 1986). *Gewitter* (Erzählungen, Wien 1992, Veliko Trnovo 1994). Mitglied des österreichischen P.E.N und der Elias Canetti-Gesellschaft. Mehrere Auszeichnungen.

## Gabriele HAEFS

1953 Wachtendonk (Niederrhein). Lebt in Hamburg. Hat Skandinavistik und Keltologie studiert und übersetzt aus den dazugehörigen Sprachen. Buchveröffentlichungen: *Skal, Admiral von Schneider*. Skandinavische Geschichten vom Alkohol (Mithg., Stegmann). *Racheengel*. Skandinavische Rache Geschichten (Mithg., Piper). 2008 ausgezeichnet mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendbuchpreises für das Übersetzerische Gesamtwerk.

## Alessandra KARTHEUSER

1974 Malmedy. Studium der Germanistik und Spanisch in Köln; Studium der literarischen Übersetzung (DESS de traduction littéraire) in Strasbourg. Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN. Übersetzt aus dem Spanischen und dem Französischen.

## Bruno KARTHEUSER

1947 Liège. Lyrik, Kurzprosa, Essai, Übersetzung, geschichtliche Forschung. Hg. des KRAUTGARTEN seit 1982, der *edition KRAUTGARTEN* seit 1999. Langjähriger Literaturbeauftragter in Ostbelgien. Veröffentlichungen: *Ein Schweigen voller Bäume* (1985). *Die letzten Dinge* (1985). *Sonnensplitter* (1992). *atemlängen respirations* (2000). Mitherausgeber der Anthologien *Mit leichtem Gepäck* und *Völkerfrei* (2007). Historische Recherche: Tetralogie *Walter SD in Tulle*, in Deutsch und Französisch, Bd. 1-4 (2001-2008). Walter-Hasenclever-Förderpreis Aachen, Prix Adam de la Poésie Bruxelles, Literaturpreis des Rates Eupen.



Gillessen

Greller

## Stephan KAUT

1961 St. Vith, wohnt in Luxemburg. Veröffentlichungen in Anthologien und Zeitschriften. Gedichte *neues und altbewährtes aus innen& außen*, Berlin, 1984.

## Jürgen KROSS

1937 Hirschberg/Schlesien. Buchhändler und Autor in Mainz. Mitherausgeber der Anthologien *Vom Verschwinden der Gegenwart* (1992) und *Zeitvergleich* (1993). Mehrere Gedichtbände. Veröffentlicht in *Akzente*, *Das Gedicht*, *ndl* (Aufbau-Verlag, Berlin), *Litfass* (Piper Verlag, München) *Dimension* (Austin, Texas).

## Pia-Elisabeth LEUSCHNER

1966. Studium der Romanistik und Anglistik (Promotion 1999); Literaturkritik, Essayistik und Rundfunkjournalismus, Übersetzungen, Lyrik. 2001-2004 leitete sie die Münchner *Lectura Dantis*. Sie arbeitet für die Stiftung Lyrik Kabinett München sowie als Moderatorin und Publizistin; zahlreiche literaturwissenschaftliche Publikationen.

## Friederike MAYRÖCKER

1924 Wien. Dienstverpflichtet im Krieg. Ab 1945 während 23 Jahren Englischlehrerin. Erstes Gedicht 1946 in der Zeitschrift *Plan*. Lernete 1954 Ernst Jandl kennen. Erstes Buch *Larifari. Ein konfuse Buch* 1956. Ab den frühen 70er Jahren Buchveröffentlichungen in rascher Folge. Vortragsreisen mit E. Jandl in die USA, nach Frankreich, Italien, in die Sowjetunion. Prosawerke: *Die Abschiede, Reise durch die Nacht, Das Herzerreißende der Dinge, Lektion. Magische Blätter* (4 Bände). Gesammelte Gedichte. 1939-2003. (Hg Marcel Bayer). *Und ich schüttelte einen Liebling* (2005). *Paloma* (2008). *Scardanelli* (2009).



A. Kartheuser B. Kartheuser

## Jochen METTLEN

1970 St. Vith. Studium der Kommunikationswissenschaften. Seit mehr als 15 Jahren als Journalist tätig (Rundfunk, Zeitung). Seit jeher ist die Musik eines seiner Interessengebiete.

## Gerhard MEVISSSEN

1956 Heinsberg. Theologiestudium in Bonn, sozialpädagogische Ausbildung in Erkelenz, Kunsttherapie und Lehrbeauftragter am Fritz-Perls-Institut Düsseldorf. Seit 1976 Zeichnung und Aquarell. 1978/9 sechs Monate Zeichenstudien in Madrid. Seit 1999 freischaffender Maler. Ausstellungen seit 1993, u.a. Aachen, Köln, Wuppertal, Düren, Erkelenz, Goslar, Weimar, Duisburg, Neunkirchen Saar, Leudelange (L). Zuletzt Ausstellung „Töne der Stille“ in Luxemburg, Korschthaus beim Engel (April-Mai 2009). Buch: *Stillespeicher* (mediart Luxemburg, 2007, 102 S.).

## Albert MOXHET

1940 Verviers. Studierte Romanische Philologie. 33 Jahre Unterricht des Französischen und der audiovisuellen Kommunikation. Kulturreportagen in Presse und Rundfunk. Interessengebiete: Märchen und Legenden der Eifel und anderer keltischer Regionen (Bretagne). Kunstbücher (*Le vitrail contemporain*). Erforschung der Anasazi-Kultur (SW der USA) mit dem Töpfer Maurice Lenoir. Kunstkritiker.

## Dirk MÜLLER

1970 Düsseldorf. Lebt in Köln. Studium der Germanistik, Philosophie und Volkswirtschaftslehre in Köln, Berlin und Münster. Promotion zum Dr. phil. Seit 1997 Redaktionsmitglied des KRAUTGARTEN. Lektorat für die *edition KRAUTGARTEN*.



Kaut

Moxhet

## Erica PEDRETTI

1930 Sternberg (CSSR), seit 1945 in der Schweiz, lebt mit ihrem Mann, dem Bildhauer und Maler Gian Pedretti in La Neuveville am

Bielsersee. Besuch der Kunstgewerbeschule Zürich, zwei Jahre Gold- und Silberschmiedin in New York. Bildhauerin (Flügelkulptur am Flughafen Zürich). Mitgliedschaft: PEN, korrespondierendes Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung Darmstadt. Prosaautorin und bildende Künstlerin. Ausgezeichnet mit vielen Preisen. *Harmloses bitte* (1970); *Heiliger Sebastian* (1973); *Veränderung* (); *Valerie oder Das unerzogene Auge* (1986); *Engste Heimat* (1995); *Heute. Ein Tagebuch* (2001).



Müller

Ruthner

#### Hugues C. PERNATH

1931 Antwerpen – 1975 (Hugo Wouters). Erste Gedichtveröffentlichungen ab 1950. 1963 *Instrumentarium voor een winter*. 1966 *Mijn gegeven word*. 1967 folgte er drei Monate einem Kurs an der Film- und Theaterschule von Łódź in Polen (mit Regisseuren wie Wajda und Skolimowski). Zwischen 1966 und 1970 schrieb er die engagierten *Vijftig index-gedichten*). 1970 Heirat mit Myra aus einer australischen jüdischen Familie. Er widmete ihr den Zyklus *Exodus*. Weitere Zyklen: *De acht hoofdzonden*, *De tien gedichten van de eenzaamheid*, *Mijn tegenstem*. 1973 schloss er sich der Gruppe Pink Poes an, einer 13köpfigen Gruppe, die gegen die Abwertung der Kultur protestierte. Pernath starb plötzlich, 43jährig. Er übte starken Einfluss auf die nachfolgende Generation aus, darunter Leonard Nolens, Roger de Neef, Dirk van Bastelaere, Peter Verhelst. Auszeichnungen: Ark Prijz 1961, Knokke-Heist Preis, Jan Campert Prijz 1974, Belgischer Staatspreis für das poetische Werk 1977.

#### Lothar QUINKENSTEIN

1967 Bayreuth, aufgewachsen im Saarland. Studium der Germanistik und Ethnologie in Freiburg im Breisgau. Lebt seit 1994 in Polen. Veröffentlichungen: „Nervenharte“, Erzählungen (1998), „Schnaps“ (Schöner Lesen Nr. 50, 2006), „Beim Stimmen der Saiten“, Gedichte (2007). Außerdem Veröffentlichungen in: *KRAUTGARTEN*, *OSTRAGEHEGE* und in den polnischen Zeitschriften *AKANT*, *Czas Kultury* und *Gazeta Malarzy i Poetów*.

#### Clemens RUTHNER

1964 Wien. Germanist, Literaturkritiker und Übersetzer. 1999-2008 Geschäftsführer des österreichischen Studien- und Kulturzentrums an der Universität Antwerpen (OCTANT). Promotion zum Dr. phil. 2001. 2003-2007 Gastprofessor an der University of Alberta (Kanada), seit 2008 Dozent am Trinity College Dublin (Irland). Arbeitsschwerpunkte: deutschsprachige Literatur 18.-21. Jh., Alteritätsforschung, Kulturwissenschaft, Literaturtheorie. Aktuelle Buchpublikationen: *Nach Todorov. Beiträge zu einer Theorie des Phantastischen in der Literatur* (Hg., 2006); *Zentren, Peripherien und kollektive Identitäten in Österreich-Ungarn* (Mit-Hg., 2006); *Aneignungen und Entfremdungen: Franz Grillparzer* (Mit-Hg., 2007).

#### Robert SCHAUS

1939 Emmels St. Vith. Lebt in G'doumont/Malmedy. Zahlreiche Gedichtbände, darunter *La fin d'un homme heureux*, *Tu fouilleras le ventre du temps*, *Es schließt sich der Kreis*, *L'écho des jours qui passent*, *Wir werden einander an den Narben erkennen*. Literaturpreis des Rates der DG 1986 und 1992. Seit 1990 auch Künstler. Vorstandsmitglied des IKOB. Mitglied des belgischen PEN. Letzte Veröffentlichungen: *Das Gedächtnis der*

*wilden Früchte* (1999). *Liliputaner der Liebe* (2004). *Das Floß* (2007).

#### Wolfgang Christian SCHNEIDER

1947 Stuttgart. Studium der Geschichte, der Kunstgeschichte/Klassische Archäologie und der Literaturwissenschaft in Stuttgart und Tübingen; Ausgrabungen auf der Schwäbischen Alb und auf Samos/Griechenland; Promotion in Geschichte/Kunstgeschichte, Habilitation in Alter Geschichte, Lehre an der Universität Hildesheim; Fellow an der an der Königlichen Flämischen Akademie von Belgien für Wissenschaften und Künste in Brüssel. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen, mehrere Bücher, darunter eine literarische Übersetzung aus dem Lateinischen (Elegische Verse von Maximian). Seit 1983 literarische Veröffentlichungen verstreut in Anthologien und bibliophilen Kleinauflagen. Titel: *Vom Sehen zum Betrachten* (Erzählung und Reflexion, 2007); *Maniatische Linien* (13 Gedichte, 2007); *Kreuzung Sophienstraße* (Erzählung 2008); *Der Riss im Licht* (Erzählung, eben im Druck).

#### Thomas SEEGER

1963 Freiburg (Breisgau). Studium der Philosophie und der Geschichte (abgebrochen). Aufgewachsen in Köln, seit 1994 in Utrecht. Verschiedene Arbeiten. Ausbildung zum psychiatrischen Pfleger. Gedichtveröffentlichungen in Zeitschriften und Anthologien.

#### Matthias SPIEGEL

1970 in Bad Dürkheim/Pfalz, lebt in Kaiserslautern. Nach seiner Erzieherausbildung in Ludwigshafen am Rhein unternahm er ausgedehnte Reisen nach Südostasien und Lateinamerika. Seit 2004 schreibt er Kurzgeschichten und Erzählungen. Seine Arbeiten wurden in diversen Literaturzeitschriften veröffentlicht.

#### Alfred STRASSER

1957 Allensteig Niederösterreich. Lebt in Lille und Eschweiler. Studium der Germanistik, Romanistik und Geschichte an der Universität Wien. Seit 1982 Lehrtätigkeit an der Universität Charles-de-Gaulle in Lille. Maître de conférence. Publikationen zur österreichischen Literatur des 20. Jhts, Literatur der DDR, Südtirols, Luxemburgs und Ostbelgiens. Hg. der Anthologie ostbelgischer Gegenwartsliteratur *Mit leichtem Gepäck* (edition KRAUTGARTEN, 2007).

#### Yves T'SJOEN

1966 Oudenarde. Dozent für Niederländische Literatur an der Universität Gent. Promotion 2003 mit einer historisch-kritischen Ausgabe der Gedichte von Richard Minnes. Betreuer oder Mitarbeiter der kritischen Werkausgaben von Louis Paul Boon, Cyriel Buysse, Jos de Haes, Richard Minne, Paul Snoek, Wies Moens, Hugues C. Pernath, Eddy van Vliet, Karel van de Woestijne. Redakteur der literaturgeschichtlichen Zeitschrift „Zacht Lawijd“.

#### Suzanne VON NAGEL-VISÉ

1949 Eupen. Abitur, danach zweijähriges Volontariat beim Grenz-Echo, anschließend Wechsel zur Aachener (Volks)Zeitung (5 Jahre in der Lokalredaktion, 3 Jahre in der Politischen Redaktion und 8 Jahre in der Wirtschaftsredaktion – bis 1986). Veröffentlichungen in Tageszeitungen, Zeitschriften und Anthologien.



Schaus

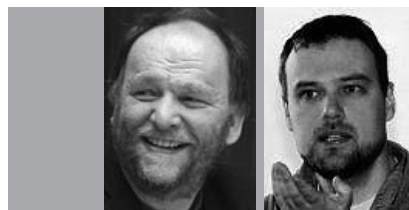
Spiegel

#### Antoine WAUTERS

Liège 1981. Studium der Philosophie. Jetzige Tätigkeiten: Unterricht, Schreiben, Musik. Veröffentlichungen in mehreren Zeitschriften: *Le Fram*, *Matières à poésie*, *L'Atelier de l'agneau*, *Sources*. Erste Buchveröffentlichung *Ôs* (Tétrasyre, 2008), zwei weitere Veröffentlichungen Ende 2009 (Verlage Maelström und Coudrier). Seit kurzem mit Ben Arès und David Besschops Mitherausgeber der Zeitschrift *Langue vive* (die bis 2008 den Titel *Matières à poésie* trug).

#### Thomas Josef WEHLIM

1966 in Witten/Ruhr. 1987-1994 Studium in Mainz. Seit 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter / Dozent an Hochschulen in Mainz und Leipzig. Seit 1991 Veröffentlichungen von Lyrik und Kurzprosa in Literatur-Zeitschriften und Anthologien (u.a. um[laut]; Lyrik der Gegenwart. Feldkircher Lyrikpreis; Edition Art Science, St. Wolfgang; Matrix; Passauer Pegasus; Rabenflug; Scriptum; Podium; Umrisse; Alpha; Brückenschlag).



Strasser

Wehlim

#### Saskia WIEDNER

1972 Memmingen. Studium Französische Literaturwissenschaft, Germanistik an der Universität Augsburg, Promotion ebenda zu Simone de Beauvoir. Mitarbeiterin am Lst. Romanische Literaturwissenschaft (Prof. Krauß), derzeit Assistentin am Lst. für Europäische Kulturgeschichte der Uni Augsburg (Prof. Tschoop). Forschungsschwerpunkte: französischer Roman im 20. Jh., Literatur des Existentialismus, Kulturtransfer und Übersetzung im 18. Jh. in Italien und Frankreich, politische Theologie im französischen Drama des 17. Jhts., Phänomenologie, Kulturtheorie.



Wiedner

Wieglerling

#### Klaus WIEGERLING

1954 Ludwigshafen. Lebt in Kaiserslautern. Stud. Philosophie, Komparistik, Volkskunde, Promotion. Freier Autor und Lehrbeauftragter der Universitäten Kaiserslautern und Stuttgart sowie der Hochschule der Bibliotheks- und Informationswesen Stuttgart. Seit 2003 Leiter einer DFG-Forschungsgruppe an der Universität Stuttgart. Wissenschaftliche Veröffentlichungen zur Philosophie des 20. Jahrhunderts, zur Medienethik und Medientheorie. Zuletzt: *Kalte Welten, heiße Seelen*. Blikskastel 2005. Koordinator mit B. Stickelmann des Hommage-Bandes *Ach Winz du kleiner Tilgmeister* für H.G. Hahs (2005). Herausgeber der Anthologie *Völkerfrei*. 25 Jahre *KRAUTGARTEN* (2007).